



**Leitbild FC Kempttal
2020 – 2022**

01.07.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Ausgangslage	3
3	Ziele	4
3.1	SPORTLICHE ZIELE	4
3.1.1	AKTIVMANNSCHAFTEN	4
3.1.2	SENIOREN UND VETERANEN	5
3.1.3	JUNIOREN	5
3.2	FINANZIELLE ZIELE	5
3.3	ALLGEMEINE ZIELE	5
4	Zusammenfassung	6

1 Vorwort

Unter dem Namen „Fussballclub Kempttal“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ZGB. Er wurde am 1. November 1905 gegründet und der Sitz des Clubs ist in der Gemeinde Lindau. Die Clubfarben sind rot-schwarz. Der Club ist politisch und konfessionell neutral. Er ist Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes. Der Verein bezweckt, den Mitgliedern das aktive Betreiben des Fussballsports zu ermöglichen und die Jugendlichen zu fairen Sportlern auszubilden.

Auf der Grundlage einer kritischen Beurteilung unserer eigenen Leistung, des Umfeldes sowie anderer Vereine und um sich in der heutigen Zeit klar positionieren zu können, hat der Vorstand des FC Kempttal ein Leitbild ausgearbeitet, das in Zukunft der rote Faden sein soll, an dem wir uns in unseren Vorhaben und Entscheiden orientieren werden. Der FC Kempttal will

- ein attraktiver Verein für alle fussballbegeisterten Personen jeglichen Alters und Geschlechts sein und fördert aktiv die Integration
- einen attraktiven Verein für Werbemöglichkeiten von Sponsoren darstellen
- eine grosse Verankerung in der Region erreichen
- die Junioren gezielt fördern und auf einen möglichst hohen Leistungsgrad bringen
- die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften auf dem grösstmöglichen Niveau konsolidieren
- einen respektvollen und anständigen Umgang untereinander
- auf die Geselligkeit Wert legen

Dieses Leitbild zeigt die Ausgangslage auf, gibt eine generelle Übersicht über die Zukunftsperspektiven unserer Tätigkeiten und beschreibt die Ziele, welche wir uns für den Verein gesetzt haben. Entscheidend für unseren Erfolg werden indessen nicht die Ziele als solche sein, sondern unser Wille, diese Ziele zu erreichen.

Im Leitbild wird zur Erleichterung des Leseflusses bei Personenangaben die männliche Form verwendet. Diese schliesst die weibliche Form ein.

2 Ausgangslage

Das Umfeld für Vereine hat sich in den letzten Jahren massiv geändert. Die Sportszene ist in der Schweiz schnelllebiger geworden. So werden die Sportvereine vor allem im Nachwuchsbereich mit einer immer grösseren Fluktuationsrate konfrontiert, da sich offenbar immer mehr Jugendliche nicht länger jahrelang auf eine bestimmte Sportart konzentrieren wollen. Ausserdem gestaltet sich die Suche nach Sponsoren aufgrund interner und externer Einflüsse als schwierig. Viele Firmen verzichten auf die für die Vereine so wichtige Werbung (Bandenwerbung,

Vereinszeitschriften, Anlässe, etc.). Auch das Sponsoring von Privatpersonen ist merklich zurückgegangen. Aufgrund der privaten und geschäftlichen Auslastungen wird es immer schwieriger, neue Funktionäre und Helfer zu motivieren, welche sich den unterschiedlichen Themen des Vereinslebens annehmen.

3 Ziele

Um den allgemeinen Trends entgegenwirken zu können, hat der FC Kempttal sein Leitbild überarbeitet. Ein Ziel daraus ist, dass sich zusätzliche Personen mit dem FC Kempttal identifizieren können und den Mehrwert des Vereins für seine Mitglieder erkennt, um entsprechend Motivation für eine Unterstützung des Vereins zu schaffen. Weiter sind darin in den Bereichen 'Sportliches', 'Finanzen' und 'Allgemeines' konkrete Ziele gesetzt. Diese Ziele können nur dann erreicht werden, wenn die Führungsorgane des FC Kempttal ihre Aufgaben wahrnehmen und konsequent an diesen Zielen arbeiten. Als grundlegendes Ziel will der FC Kempttal den Fairplay-Gedanken im ganzen Verein als Wertbasis bei Funktionären und Spielern kontinuierlich weiter etablieren, denn die Führungsorgane alleine können diese Ziele ohne die Mitarbeit und Teilnahme aller Mitglieder und Sponsoren nicht erreichen. Der FC Kempttal setzt heute und in Zukunft alles daran, dieses Leitbild umzusetzen.

3.1 Sportliche Ziele

Die sportlichen Ziele wurden folgendermassen festgelegt.

3.1.1 Aktivmannschaften

Die 1. Mannschaft soll

- möglichst viele eigene Junioren integrieren.
- vermehrt als Aushängeschild des Vereins wahrgenommen werden; was sich nicht primär über den sportlichen Erfolg definiert, obwohl dieser dennoch eine gewichtige Rolle einnehmen soll

Die 2. Mannschaft soll

- den Zusammenhalt fördern.
- eigene Junioren integrieren.

3.1.2 Senioren (30+ / 40+)

- Die Geselligkeit und Einbindung der Mitglieder in den Verein steht vor sportlichem Erfolg. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit dem FC Effretikon in dieser Kategorie weiter gefördert.

3.1.3 Junioren

- Die bestehende Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein FC Winterthur soll weiterhin gestärkt, gefördert und positioniert werden um für unsere Talente entsprechende Perspektiven bieten zu können.
- Es ist das Ziel, alle Juniorinnen und Junioren alters- und leistungsgerecht einteilen zu können und in jeder Kategorie mindestens eine Mannschaft zu melden.
- Ziel der ersten Mannschaften soll es sein, sich jeweils in der 1. Stärkeklasse behaupten zu können

3.1.4 Juniorinnen

- Der FC Kempttal will auch den Mädchen die Gelegenheit bieten, Fussball spielen zu können. In den unteren Kategorien werden die Mädchen in die bestehenden Teams integriert. Im höheren Alter werden die Mädchen beim Clubwechsel vom FCK unterstützt.

3.2 Finanzielle Ziele

- Der FC Kempttal will auch in Zukunft auf einer gesunden, finanziellen Basis stehen. Der Verein darf sich nicht verschulden.
- Die Einnahmen sollen auf mehrere Quellen verteilt werden.
- Das Sponsoring ist durch die Marketingabteilung zu intensivieren (Suche neuer Sponsoren, Pflege aktueller Sponsoren).

3.3 Allgemeine Ziele

- Alle Trainer im 11er Bereich der Junioren besitzen ein C-Diplom und alle anderen mindestens eine Kinderfussball-Ausbildung.
- Die Junioren sollen in erster Linie Spass am Fussball haben. Ein entsprechender Teamgeist wird von den Trainern speziell gefördert.
- Der Leiter Aktive koordiniert mit dem Leiter Junioren die Zusammenarbeit zwischen den Aktiv- und Juniorenmannschaften. Sie sorgen für einen geregelten Trainingsbetrieb in den von ihnen betreuten Mannschaften (unterstützende Funktion der jeweiligen Trainer).
- Der Leiter Junioren sowie der Leiter Aktive sichten in Zusammenarbeit mit den Trainern junge Spieler für die Aktiv-Mannschaften.

-
- Im Juniorenbereich G bis D übernimmt der Leiter Junioren die Sichtung nach Talenten und ist Bindeglied zwischen dem FC Kempttal und dem FC Winterthur.
 - Der FC Kempttal verbessert durch gezielte Förderung und Weiterbildung die Qualität seiner Trainer.
 - Spieler, die mit Fussballspielen aufhören, sollen für eine weitere Mitarbeit im FC Kempttal gewonnen werden.
 - Der FC Kempttal will seine Anzahl Passivmitglieder erhöhen.
 - Der FC Kempttal bietet seinen Mitgliedern eine optimale Infrastruktur. Diese beinhaltet die Spielfelder, das Clubrestaurant, das Clubhaus sowie Werbemöglichkeiten für Sponsoren.
 - Das Clubhaus soll während den Trainingszeiten und während allen Spielen geöffnet und ein Treffpunkt für geselliges Beisammensein für alle bleiben.
 - Der FC Kempttal arbeitet gezielt mit der Gemeinde und den anderen Vereinen zusammen.
 - Das Vereinsleben wird mit diversen Anlässen gefördert.
 - Die Mitarbeit bei Anlässen soll wieder verstärkt durch Eltern und Mitglieder wahrgenommen werden.

4 Zusammenfassung

- Die Ziele, die wir uns im Vorstand für die nächsten zweieinhalb Jahre gesetzt haben, werden wir zusammen mit allen Mitgliedern des FCK anstreben. Wichtig für unseren Verein wird sein, dass wir weiterhin auf einer gesunden finanziellen Basis arbeiten können. In unseren Beziehungen zu Sponsoren, Helfern und Mitgliedern sowie der Gemeinde und den anderen Vereinen streben wir Kontinuität und Verlässlichkeit an. Wir betrachten dies als sehr wichtigen Faktor für unseren langfristigen Erfolg. Bei den sportlichen Zielen werden wir alles daransetzen, dass unser eigener Nachwuchs ein fester Bestandteil der Aktivmannschaften sein wird.